Nachtwächter.

Die Nacht ist kühl, rings ist es stille,
Nur auf dem Markt der Bronnen rauscht,
Nur in der Mauer zirpt die Grille,
Nur auf die Uhr der Kranke lauscht.

Da schreitet einsam durch die Straßen
Der Wächter mit dem Spieß und Horn.
Schon hör' ich ihn von ferne blasen
Und rufen auf dem Markte vorn:

„In Frieden ruhen alle Müden,
Und Wer ein gut Gewissen hat.
Gott wolle Herz und Haus behüten,
Behüten jede Lagerstatt."

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007081654-0